

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>	RM	RM	RM	RM	RM
Allgemeine Unkosten	4 478 002	4 895 159	4 234 160	7 793 582	—
Steuern einschl. Industriebelastung	769 268	833 400	789 968	743 144	4 147 529
Löhne und Gehälter	956 593	964 972	885 415	854 297	410 386
Soziale Abgaben	—	—	—	—	23 250
Zuwendung zu einem Wohlfahrtsfonds	790 723	714 386	667 980	1 117 615	512 567
Abschreibungen auf Anlagen	—	—	—	—	382 195
Andere Abschreibungen	—	—	—	1 356 078	723 770
Zinsen	—	—	—	—	259 691
Besitzsteuern	—	—	—	—	195 938
Sonstige Steuern und Abgaben	—	—	—	—	2 486 607
Alle übrigen Aufwendungen	1 427 021	1 247 665	—	—	—
<b>Gewinn</b>	—	—	—	—	—
<b>Summa</b>	<b>8 421 609</b>	<b>8 655 584</b>	<b>6 577 525</b>	<b>11 864 717</b>	<b>9 141 932</b>
<b>Kredit</b>					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	82 413	82 749	43 532	—	—
Rob.-Überschuß	8 339 196	8 572 835	4 875 556	3 956 785	—
Überschuß nach Abzug der Aufwendungen für Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	3 279 009
Sonstige Erträge	—	—	—	—	82 051
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	2 428 889
Auflösung der Rücklage für Umstellung der Betriebe	—	—	1 658 436	7 907 932	2 859 174
Verlust	—	—	—	—	492 809
<b>Summa</b>	<b>8 421 609</b>	<b>8 655 584</b>	<b>6 577 525</b>	<b>11 864 717</b>	<b>9 141 932</b>

Gesamtbezüge des Vorstandes für 1932 einschließlich der inzwischen ausgeschiedenen 3 Mitglieder 175 479 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
<b>Stamm-Aktien:</b>						
Höchster	147.50	146.50	132	118.50	92	44 %
Niedrigster	102	116	83.75	72	68	30 %
Letzter	128 $\frac{3}{4}$	132.50	94	78	78.50	35 %
<b>Stamm-Aktien mit abgelöster Dividenden-Garantie:</b>						
Höchster	—	—	—	—	—	14.50%
Niedrigster	—	—	—	—	—	11.50%
Letzter	—	—	—	—	—	13.25%
<b>Vorzugs-Aktien B:</b>						
Höchster	143	138.75	126	130.75	115.50	— %
Niedrigster	105.50	116	101.50	102.50	115	— %
Letzter	124	123	104	115	115.50	— %

Die Zulass. der Akt. in Berlin wurde durch Arons & Walter bewirkt; erster Kurs 1./7. 1913: 101%. Auch in Leipzig, Chemnitz, Dresden u. Amsterdam notiert.

Zugelassen sind St.-Akt. (Nr. 1—84 900 und 244 001 bis 306 500); ferner in Berlin und Dresden sämtliche Vorz.-Akt. Lit. B; in Amsterdam die St.-Akt. Nr. 1 bis 84 900.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	7	7 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	7*	7*	7 %*
Vorzugs-Akt. A	7	7	7	0	0	0 %
Vorzugs-Akt. B	9 $\frac{3}{4}$	10	10	0	0	0 %

\*) 1930, 1931 u. 1932 durch die AEG garantiert, soweit Garantie nicht abgelöst ist.

**Angestellte und Arbeiter:** 1930—1933: 3700, 4000, 2000, 2000.

**Gewinn-Verteilung:** 1927: Gewinn 1 154 240 (R.-F. 21 351, Div. 905 000, Tant. 145 476, Vortrag 82 413). — 1928: Gewinn 1 427 021 (Zuweis. an Stift. 33 711, Div. 1 135 500, an Genußrechte 490, Tant. 174 569, Vortrag 82 749). — 1929: Gewinn 1 247 665 (Div. 1 135 500, an Genußrechte 466, Tant. 68 166, Vortrag 43 532). — 1930: Verlust 1 658 436 RM (vorgetragen). — 1931: Verlust 7 907 932 RM (durch Sanierung besetzt). — 1932: Verlust 492 809 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die im Berichtsjahr 1932 von Monat zu Monat ungünstiger gewordene Wirtschaftslage brachte uns gegenüber dem Vorjahr einen weiteren Umsatzrückgang. Trotz der rechtzeitig getroffenen durchgreifenden Maßnahme zur Unkostensenkung konnten Verluste nicht vermieden werden. Die im Geschäftsbericht 1931 erwähnten Maßnahmen zur Zusammenfassung des Gesamtbetriebes in Niedersiedlitz wurden im Berichtsjahr durchgeführt. Die hiermit verbundenen Aufwendungen konnten größtenteils durch die in der Bilanz vom 31./12. 1931 vorgenommene Rücklage für Umstellung der Betriebe gedeckt werden. Da die Aufwendungen den vorgesehenen Betrag überschritten haben, wurde das Geschäftsergebnis hierdurch ungünstig beeinflusst. Im laufenden Geschäftsjahr haben wir uns in unserem Fabrikationsprogramm den veränderten Marktverhältnissen und den Geschäftsmöglichkeiten angepaßt, die sich unserem Unternehmen jetzt bieten. Wir hoffen, durch diese Maßnahmen den Grundstock zu einer Besserung der Geschäftsergebnisse in den nächsten Jahren gelegt zu haben.

**Isola Werke A.-G.**

Sitz in Düren-Birkedorf.

**Vorstand:** Walter Besenbruch; Stellv.: C. Dahm.

**Prokurist:** Erich Venske.

**Handelsbevollmächtigte:** Aloys Jansen, Engelbert Stüttgen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Konsul Leo Schoeller, Düren; Stellv.: Bankier Justizrat Dr. Otto Strack, Köln; Bank-Dir. Dr. Heinrich Cremer, Dr.-Ing. Hans Renker, Düren; Bankier Dr. h. e. Heinrich von Stein, Köln.

**Gegründet:** 8. bzw. 10./2. 1912; eingetragen 13./2. 1912. Firma bis 9./12. 1924: Continentale Isola-Werke A.-G.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Isolationsmaterialien der Elektrotechnik, bes. Glimmer, Mikanit, Isolier-Leinen-Seide-Papier, Isolier-Lacke, Asbest- und Bakelite-Preßartikel, Luxit, Hartpapierwaren in Rohren, Platten u. Formstücken. Die Ges. ist auch zur Fabrikation von allen anderen Gegenständen befugt, die mit den Einrichtungen der Ges. hergestellt werden können.

**Entwicklung:** 1917/18 Erwerb der Firma Behne & Unger in Düren. 1920/21 wurde eine neue Hochspannungsprüfanlage bis zu 700 000 Volt hergestellt. — 1926 hat die Ges. zur Durchführung der Interessen-